

68. Musikfest des ASM-Bezirks Kaufbeuren



Am Festsonntag beim Bezirksmusikfest in Lamerdingen stellten sich Mitglieder von knapp 50 Kapellen zum Gemeinschaftschor auf und hoben zu Ehren der Organisatoren und Schirmherrin, ASM-Vizepräsidentin Centa Theobald, ihre Instrumente in die Luft. Anschließend zogen sie zusammen mit weiteren Gruppen und Wagen beim Festzug durch das Dorf. Fotos: Mathias Wild

Ein „gigantisches“ Fest

Zu den Feierlichkeiten zum 200-jährigen Bestehen des Musikvereins Lamerdingen strömen am Sonntag Tausende in die nördlichste Gemeinde des Ostallgäus.

Von Lucia Buch und Martin Frei

Lamerdingen Mit dem Gemeinschaftschor, einem großen Festzug und der Verkündung der Wertungsspielergebnisse fand das 68. Musikfest im ASM-Bezirk Kaufbeuren in Lamerdingen am Sonntag seinen Höhepunkt. Tausende von Mitwirkenden und Zuschauern waren in die nördlichste Gemeinde des Ostallgäus gekommen, um das 200-jährige Bestehen der örtlichen Kapelle und die Blasmusik an sich zu feiern.

Der Festsonntag begann mit einem Gottesdienst in der Lamerdinger Pfarrkirche St. Martin. Pfarrer Dieter Zitzler hielt eine knackig-kurze Predigt, in deren Mittelpunkt er das Bibelwort „Alle sollen eins sein“ stellte. Dies gelte auch für eine Musikkapelle, um einen schönen Klang zu erreichen. Der Wettersegen, den Zitzler zum Abschluss spendete, scheint seine Wirkung nicht verfehlt zu haben. Denn nachdem das Wetter bei den bisherigen Festtagen mitgespielt hatte, blieb es auch am Sonntag-nachmittag trotz teilweise bedrohlicher Regen- und Gewitterwolken trocken.

Mittags versammelten sich dann Musikerinnen und Musiker von knapp 50 Kapellen aus dem weiten Umkreis zum Gemeinschaftschor neben dem Festzelt. Centa Theobald, Schirmherrin des Musikfestes und Vize-Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), sowie Herbert Hofer, der Vorsitzende des ASM-Bezirks Kaufbeuren, lobten die Lamerdinger Kapelle und die ganze Dorfgemeinschaft für die Organisation „dieses gigantischen Musikfestes“. Anschließend stimmten die Musikermassen dann nicht nur traditionelle Stücke an, sondern auch wieder „Tage wie diese“ von den Toten Hosen. Beim anschließenden Festzug durch den Ort mit 79 Zugnummern waren dann bei den geschätzt mehreren Tausend Zuschauern entlang der Straßen vor allem die Schattenplätze gefragt. Neben den Musikkapellen waren auch zahlreiche Fußgruppen und Festwagen der vielen Vereine und Institutionen in der Gemeinde Lamerdingen und darüber hinaus zu bewundern. Die lustigen Winzer von Thann, eine Musikkapelle aus dem Elsass, sorgten mit ihren Trachten für einen außergewöhnlichen Akzent.

Nach dem Zug gab es Stimmungsmusik im Festzelt, und die Ergebnisse der Wertungsspiele wurden unter dem Jubel der erfolgreichen Teilnehmer verkündet (siehe Info-Kasten).

Bereits in den Tagen zuvor hatte es im Festzelt jede Menge Blasmusik und Party gegeben. Schon seit Wochen ausverkauft war der Auftritt der Schweizer Kult-Combo Fäaschtbänkler am Freitagabend, und die Besucher wurden nicht enttäuscht. Am Samstagnachmittag gab es zudem eine Premiere beim Musikfest im ASM-Bezirk Kaufbeuren. Beim Bezirksjugendkonzert gehörte die große Bühne im Zelt für jeweils eine halbe Stunde den Nachwuchskapellen aus der Umgebung. Auch da durfte natürlich der Fäaschtbänkler-Hit „Ein Leben lang“ nicht fehlen.



Die Noten fest im Blick: Ob bei den Wertungsspielen, beim Gemeinschaftschor oder beim Umzug, Töne treffen war die Devise.

Ergebnisse der Wertungsspiele

Die Wertungsspiele im Zuge des Bezirksmusikfestes in Lamerdingen fanden während der Festtage in der Mittelschule und im Gymnasium in Buchloe statt. Eine Expertenjury vergab folgende Wertungen:

Konzertwertung

(Vortrag eines Pflichtstückes und eines selbst gewählten Stückes, die vorher beliebig geprobt werden können):

Höchststufe: Musikverein Stöttwang (84,67 Punkte, mit sehr gutem Erfolg)

Oberstufe: Kirchdorfer Musikanten (92,17 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikkapelle Honsolgen (85,83 P., mit sehr gutem Erfolg), Musikverein Jengen (83,67 P., mit sehr gutem Erfolg), Musikkapelle Blonhofen (88,17 P., mit sehr gutem Erfolg), Trachten-

kapelle Westendorf (94,00 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikkapelle Osterzell (87,33 P., mit sehr gutem Erfolg), Stadtkapelle Buchloe (94,67 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikverein Germaringen (91,00 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikverein Oberostendorf (91,50 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikverein Eggenenthal (94,00 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikverein Dösingen (91,67 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikverein Ingenried (87,83 P., mit sehr gutem Erfolg)

Mittelstufe: Musikverein Unter-/Oberdießen (86,67 P., mit sehr gutem Erfolg), Musikkapelle Frankenhofen (92,50 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikverein Rieden (88,33 P., mit sehr gutem Erfolg), Mühlbachtaler Jungmusikanten (91,00 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Blaskapelle Markt Leeder (82,50 P., mit sehr gutem Erfolg), Musikkapelle Waalhaupten (88,83 P., mit sehr gutem Erfolg), Blasmusik Mauerstetten (88,67 P., mit sehr gutem Erfolg), Musikkapelle Baisweil (90,50 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Musikkapelle Pflugdorf/Stadl (87,50 P., mit sehr gutem Erfolg), Musikverein Ebersbach (94,33 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Jugendkapelle Gennach Hühnerbach (86,83 P., mit sehr gutem Erfolg)

Unterstufe: Jugendkapelle Singoldföschle (92,17 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Auftaktorchester des Musikvereins Stadtkapelle Buchloe (89,33 P., mit sehr gutem Erfolg), Kapelle der Initiative Kulturlawine Buchloe (84,67 P., mit sehr gutem Erfolg)

Grundstufe: Vororchester der

Stadtkapelle Buchloe (94,67 P., mit ausgezeichnetem Erfolg)

Stundenchor

(Vortrag eines selbst gewählten Stückes und eines unbekannten Stückes, das bei den Wertungsspielen innerhalb einer Stunde einstudiert werden muss):

Oberstufe: Blasorchester der städtischen Musikschule Kaufbeuren (93,00 P., mit ausgezeichnetem Erfolg)

Traditionell

(Vortrag von drei Pflichtstücken aus dem Bereich der traditionellen Blasmusik):

Stufe B (Mittel): Musikkapelle Keterschwang (90,33 P., mit ausgezeichnetem Erfolg), Die lustigen Winzer von Thann (Elsass) (88,11 P., mit sehr gutem Erfolg) (maf/lb)



Mit allerlei geschmückten Fahrrädern waren die Mitglieder des Radfahrvereins Schwabmühlhausen beim Festzug vertreten.



Die Musikkapellen standen beim Bezirksmusikfest im Mittelpunkt, wie hier die Musikanten aus Honsolgen.



Rüstig und topfit in jedem Alter – die Gymnastikgruppe aus Lamerdingen machte vor, wie es geht.



Riesenstimmung herrschte am Freitagabend im ausverkauften Festzelt, als die Fäaschtbänkler den Besuchern mächtig einheizten.